

# Der Humor von Kottan ist schwer zu lernen

## ZDF hatte Ärger mit Einblendung über Ufo-Landung



Seltsame Ermittlungs-Methoden: L. Resetarits, C. A. Tichy

Mit Humor, der sich über lange Unterhosen, Fensterln bei der falschen Maid und das Ausrutschen auf einer Bananenschale hinaus bewegt, haben es die TV-Macher in unseren Landen schwer. „Klimbim“ fand erst nach langer Anlaufzeit Freunde. „Die Plattenküche“ galt lange als witzlos, auch wenn man hin und wieder zur Sahnetorte griff. Besonders hart tut sich der Humor in der Krimiserie „Kottan ermittelt“.

Nach den ersten drei Folgen sind die Meinungen gespalten denn je, und sogar das ZDF griff jetzt drastisch ein, um „ein für alle mal“ den Ulk-Einfällen der Kottan-Crew (Helmut Zenker und Peter Patzak) Einhalt zu gebieten.

Was war geschehen? Mitten in die Kottan-Folge „Kansas City“

wurde Text eingebildet, der besagte, daß in der Nähe von Duisburg unbekannte Flugobjekte gelandet seien, und daß ein ausführlicher Bericht anschließend an den Krimi gesendet würde. Kurze Zeit später verriet eine weitere Einblendung: Keine Landung, also auch kein Bericht.

Die ZDF-Telefone liefen heiß, und als sich alles als „Kottan-Scherz“ herausstellte, gab es obendrein böse Anrufe. Das ZDF reagierte sauertöpfisch: Künftig unterbleiben derartige Späße.

Wenn sich die Zuschauer vielleicht an diese Art von skurrilem Humor gewöhnt haben, wird die Kottan-Reihe nach sechs Folgen (hoffentlich nur vorübergehend) abgesetzt.

ERICH HELLER